

Ergänzende Stellungnahme

Baubeschluss für den Umbau des Kreuzungsbereiches Brunostraße / Karolingerring sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Finanzstelle 6601-1201-1-2141, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen; Session-Nr. 3338/2013

Ergänzende Stellungnahme bezüglich der Anmerkung des RM Tull aus der Sitzung des Verkehrsausschuss vom 05.11.2013:

Die Radwegführung im Kreuzungsbereich Karolingerring/Brunostraße im Zuge der Brunostraße erfolgt unabhängig von der MIV- und Fußgängerführung. Aus Verkehrssicherheitsgründen wurde sie in Form eines Radfahrstreifens auf der Nordseite der Kreuzung vorgesehen. Der Radfahrstreifen hat eine für den Zweirichtungsverkehr ausgelegte Breite von 2,5 m.

Es werden künftig tageszeitabhängig vier verkehrabhängige Signalprogramme geschaltet. Diese Programme sind mit der Steuerung des Knotenpunktes Sachsenring/Vorgebirgsstraße koordiniert (Grüne Welle). Die Stadtbahn wird künftig an den oben genannten Kreuzungen 100% bevorrechtigt.

Die geplante Signalisierung sieht vor, dass die gegenläufigen Radwegbeziehungen von und in Richtung Südstadt getrennt voneinander Grünsignal erhalten. Diese Radwegquerung wird signaltechnisch von den anderen Verkehrsbeziehungen innerhalb der Kreuzung abgesichert. Der Radfahrer passiert nacheinander beim Queren des Karolingerrings zwei Radfahrersignale. Dazwischen befindet sich die bahnabhängige Rot-Dunkel Signalisierung über die Gleise.

Der aus Richtung Neustadt-Süd kommende Radfahrer fordert sich über die auf dem Radweg der westlichen Aufstellfläche vor der Richtungsfahrbahn des Karolingerrings angebrachten Schleifen an und passiert den Ring in Richtung Innenstadt in einem Zug.

Zusätzlich kann er noch eine sogenannte „passive Freigabe“ nutzen. Diese Möglichkeit besteht z.B. bei einer Anforderung des Fußgängers auf der Westseite des Karolingerrings. In diesem Falle wird die Radwegsignalisierung über den Ring unabhängig von der Anforderung im Schatten des querenden Fußgängers passiv auch auf „Grün“ geschaltet.